

Erika Wolf-Rubenzer

Bilder von 1990 bis 2004

Von 9. bis 26. September 2004 zeigt das Künstlerhaus in Graz eine Schau der Wiener Malerin Erika Wolf-Rubenzer. Gezeigt werden Atelier-Arbeiten der letzten Jahre, die einer breiten Öffentlichkeit noch nie präsentiert wurden. Die Inspiration für ihre großformatigen Ölbilder holte sich Wolf-Rubenzer auf ausgedehnten Reisen nach Südostasien, in die Vereinigten Arabischen Emirate, nach Indonesien, auf die Seychellen und nach Mauritius. Entstehungszeiten eines Bildes von rund vier Monaten bezeugen die tiefe inhaltliche Auseinandersetzung der Malerin mit ihren Werken, bei denen sie großen Wert auf technische Perfektion legt. Wolf-Rubenzer fängt auf ihren Reisen Impressionen ein und stellt menschliche Gestalten in den Vordergrund ihres Schaffens. Neben ihren Ölbildern werden auch Aquarelle gezeigt, in denen sich die akademische Malerin seit Beginn ihrer Karriere mit harmonischen Landschaftsbildern beschäftigt.

Wolf-Rubenzer begann ihre Ausbildung an der Grazer Kunstgewerbeschule bei Rudolf Szyszkowitz bevor sie zu Paris Gütersloh nach Wien wechselte. Nach anfänglicher Aquarellmalerei widmete sie sich der Echt-Antik-Glastechnik und stattete eine Vielzahl von Kirchen und Klöstern im In- und Ausland aus. Immer wieder feilte sie an der technischen Perfektion ihrer Werke und experimentierte unter anderem mit der aufwendigen Einarbeitung von Blattgold in ihre Ölbilder. Ihre Werke bestechen durch lebendige Farbenpracht und große Liebe zum Detail. Wolf-Rubenzer sieht sich als klassische Malerin und nimmt wenig Anleihen aus der Abstraktion.

In den letzten Jahren stellte sie unter anderem in namhaften Galerien in Berlin, Darmstadt, Bamberg, Marrakesch, den Seychellen und Biarritz aus. Wolf-Rubenzers Werke finden sich mitunter in den Sammlungen der Wiener Albertina, der Kunstsammlung der Bank Austria Creditanstalt, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur und in hochkarätigen Privatsammlungen. In ihrer Wahlheimat – der Steiermark – wurde die gebürtige Wienerin mit dem Förderungspreis der Stadt Graz, der Medaille der Stadt Graz und dem Großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet.

Erika Wolf-Rubenzer lebt und arbeitet zurückgezogen in Graz.

Anlässlich der Ausstellung ist ein gleichnamiges Buch erschienen, das am 1. September 2004 in der Grazer Burg von Landeshauptfrau Waltraud Klasnic präsentiert wurde.

Fakten zur Ausstellung:

Erika Wolf-Rubenzer: Bilder von 1990 bis 2004

Eine Ausstellung im Künstlerhaus Graz von 9. bis 26. September 2004. Eröffnung am 8. September 2004 um 19.00 Uhr durch Landeshauptfrau Waltraud Klasnic.

Adresse: Burgring 2, 8010 Graz. Telefon: 0316/827391.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 Uhr bis 18 Uhr,
Sonn- und Feiertags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Bildmaterial zum Download unter <http://backstage.leisurecommunication.at>

Fakten zum Buch:

Erika Wolf-Rubenzer: Bilder von 1990 bis 2004

Erschienen im PPV mit einem Vorwort von Bernd Schmidt. 156 Seiten und 74 Farbabbildungen.

ISBN 3-9501867-1-9. Preis: 24,- Euro.

Rückfragehinweis:

leisure communication Kommunikationsagentur

Alexander Khaelss-Khaelssberg

T +43/676 844862100

E khaelssberg@leisurecommunication.at